



INSURANCE PRIME – unser Online-Programm

Mit Themen aus den Bereichen Spartenkunde, Recht und Regulatorik

W I N T E R A K A D E M I E

€ 15 sichern zur bestmöglichen Vorbereitung auf das neue Jahr!

„Verständlich erklärt“ - unter diesem Titel bietet die Gesellschaft für Versicherungsfachwissen eine Reihe an, in der komplexe Inhalte in einer verständlichen Form und Sprache für nicht direkt mit dem jeweiligen Thema befasste Personen aufgearbeitet werden. Ziel ist, den Teilnehmern eine ganzheitliche Sichtweise auf ein Versicherungsunternehmen zu ermöglichen, um die Komplexität des Versicherungsgeschäftes noch besser kennen zu lernen und in das eigene Tätigkeitsfeld einordnen zu können. Diese Reihe ist auch für Personen geeignet, die neu in ein Fachgebiet einsteigen.

Die Solvenzbilanz Dr. Nadine Wiedermann-Ondrej (BMF), Mag. Karin Tenora , CPA (FMA), Mag. Christiane Riel-Kinzer (Grazer Wechselseitige Versicherung AG)	1 IDD-Stunde (Modul 2)
Best Estimate und Solvenzkapitalerfordernis Ulrike Ebner (Wiener Städtische Versicherung AG VIG), DI Wolfgang Herold (FMA), Mag. Dr. Klaus Wegenkittl (ERGO Versicherung AG)	1,5 IDD-Stunden (Modul 2)
Welchen Schutz bieten die gesetzliche Pensions- und Unfallversicherung im Ablebensfall? Josef Kadlec (PVA), Mag. Johannes Perktold (AUVA)	1 IDD-Stunde (Modul 1)

- Für alle im **Versicherungsvertrieb** tätigen Personen, die einen Nachweis der persönlichen **Weiterbildung iS der IDD** benötigen, ist die Teilnahme an der **Wissensüberprüfung** (Single-Choice-Test) verpflichtend.
- Die TeilnehmerInnen erhalten nach erfolgreicher Absolvierung des Online-Seminars eine **Teilnahmebestätigung**.

Termin:

abrufbar 30.1. – 28.2.2023

Teilnahmegebühr pro Person für 1 IDD-Stunde:

€ 48,-- für Mitglieder der GVFW
€ 55,-- für Nicht-Mitglieder der GVFW

Teilnahmegebühr pro Person für 1,5 IDD-Stunden:

€ 72,-- für Mitglieder der GVFW
€ 76,-- für Nicht-Mitglieder der GVFW

WEITERBILDUNGSBONUS:

Buchen Sie aus 3 Online-Seminaren 2 Themen und sichern
sich Ihren **einmaligen Rabatt von 15,-- Euro**.

Alle Preise sind Nettopreise.

Anmeldeschluss: 14.2.2023

Inhalte siehe Rückseite >>

TEILNAHME- UND STORNOBEDINGUNGEN:

Die Anmeldung erfolgt im Internet unter www.gvfw.at. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Der Veranstalter behält sich vor, aus wichtigen Gründen Online-Seminare zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen. Nach Erhalt des Zugangscodes zum Online-Seminar muss aus organisatorischen Gründen die volle Teilnahmegebühr verrechnet werden. Eine schriftliche Stornierung ist bis dahin möglich. Sämtliche bereitgestellten Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Die Teilnehmer verpflichten sich deshalb, die ihnen zur Verfügung gestellten Unterlagen ausschließlich für eigene Zwecke zu nutzen. Eine Verbreitung oder auch nur teilweise Vervielfältigung ist untersagt. Weiters verpflichten sich die Teilnehmer die Zugangsdaten ausschließlich persönlich zu nutzen. Die Aufzeichnung, Vervielfältigung, Weitergabe oder anderweitige Nutzung des Online-Seminars ist untersagt. **Zahlungen bitte erst nach Rechnungseingang.**

Es gelten unsere Datenschutzbestimmungen gemäß: <https://www.gvfw.at/gvfw/gvfw.nsf/sysPages/datenschutz.html>

>> **ANMELDUNG:** www.gvfw.at <<

➤ Die Solvenzbilanz

Dr. Nadine Wiedermann-Ondrej (BMF), Mag. Karin Tenora, CPA (FMA),
Mag. Christiane Riel-Kinzer (Grazer Wechselseitige Versicherung AG)

Neben einem unternehmensrechtlichen Jahresabschluss haben die Versicherungsunternehmen seit der Einführung von Solvency II eine sogenannte „**Solvenzbilanz**“ zu erstellen.

Die Solvenzbilanz dient als Grundlage für die Berechnung einer der wichtigsten Kennzahlen eines Versicherungsunternehmens, der Solvabilitätsquote. Einblicke in diese Kennzahl sind oftmals hilfreich, auch wenn man nicht im Rechnungswesen beheimatet ist.

Im Seminar sollen grundsätzliche Fragen, wie „Wozu dient die Solvenzbilanz?“, „Was sagt die Solvenzbilanz aus?“, „Warum unterscheiden sich die Werte zu jenen in der unternehmensrechtlichen Bilanz?“ geklärt werden.

Zunächst wird auf die Rechtsgrundlagen und das Zusammenwirken Solvenzbilanz – Solvabilität eingegangen, im zweiten und dritten Teil wird die Zusammensetzung der Solvenzbilanz Schritt für Schritt erklärt, dabei wird kurz und prägnant auf die wesentlichen Posten eingegangen.

- Rechtsgrundlagen der Solvenzbilanz
- Die Solvenzbilanz als Basis der Eigenmittel
- Die Aktivseite der Solvenzbilanz
- Die Passivseite der Solvenzbilanz

➤ Best Estimate und Solvenzkapitalerfordernis

Ulrike Ebner (Wiener Städtische Versicherung AG VIG), DI Wolfgang Herold (FMA),
Mag. Dr. Klaus Wegenkittl (ERGO Versicherung AG)

Neben den Governance-Bestimmungen, die eine umsichtige Unternehmensführung und vorsichtige Kapitalveranlagung gewährleisten sollen, sind die Vorschriften über die Berechnung der versicherungstechnischen Rückstellungen (Best Estimate) und die Berechnung des Eigenmittelerfordernisses (SCR) die wesentlichen Kernstücke, der seit 2016 gültigen Versicherungsregulierung (Solvency II).

Das Online-Seminar führt in die Thematik der Bedeutung und Ermittlung des Eigenmittel-Erfordernisses ein und beleuchtet wesentliche Eckpunkte der vorgelagerten Berechnung der versicherungstechnischen Rückstellungen und der Ermittlung des Risikokapitals gemäß Standardformel.

TeilnehmerInnen erhalten durch den Besuch des Online-Seminars Kenntnis über die wesentlichen Inhalte und Methoden der Solvenzkapitalermittlung und der Berechnung des Best Estimates. Durch die praxisnahe und strukturierte Aufbereitung wird das Verständnis für diese komplexen Konzepte sowie für die Bedeutung von wesentlichen Einflussgrößen verbessert.

➤ Welchen Schutz bieten die gesetzliche Pensions- und Unfallversicherung im Ablebensfall?

Josef Kadlec (PVA), Mag. Johannes Perktold (AUVA)

Es ist notwendig, über die aktuellen gesetzlichen Bestimmungen in der Sozialversicherung informiert zu sein, um Leistungslücken sowie einen allfälligen Verkaufsbedarf laufend erkennen zu können. Unter dem Titel „Verständlich erklärt“ bietet die Gesellschaft für Versicherungsfachwissen daher einen neuen inhaltlichen Schwerpunkt mit Themen aus dem Sozialversicherungsrecht an. Zielsetzung ist dabei, die Leistungen der Sozialversicherungsträger darzustellen, um den tatsächlichen Vorsorgebedarf zu erkennen. Diese Kenntnisse bilden die weitere Basis für eine fundierte und umfassende Kundenberatung und liefern Argumente für die passende private Vorsorge. Den Auftakt macht eine Veranstaltung aus dem Bereich der gesetzlichen Pensions- bzw. Unfallversicherung.

Experten aus der Sozialversicherung erklären in einer Stunde alles über den Schutz, den die gesetzliche Sozialversicherung im Ablebensfall bietet: Anhand eines konkreten Fallbeispiels sollen die daraus resultierenden Leistungsansprüche der Hinterbliebenen im Bereich der gesetzlichen Unfallversicherung (Witwenrente, Teilersatz der Bestattungskosten, etc) und der gesetzlichen Pensionsversicherung (u.a. Witwenpension) veranschaulicht werden.

Ziel des Online-Seminars ist es, den Ablauf des Verfahrens von der Antragstellung bis zur scheidmässigen Erledigung und auch darüber hinaus darzustellen. Dabei werden insbesondere die zu erfüllenden Anspruchsvoraussetzungen sowie die Ermittlung der Leistungshöhe in den Fokus gerückt.